

Die Bühnenkonstruktionen mit Trenntechnologien und Geländern  
 kommen aus unserem Hause.  
 Auch "Global Player" vertrauen auf unsere Leistungen!  
 Hamburger Abendblatt vom 10.12.2014



Stolz auf seine neue Anlage in Hausbruch: Tesa-Werksleiter Torsten Sandgathe war in den vergangenen Jahren für zahlreiche Innovationen verantwortlich. Foto: M. Hernandez

# Zehn Tonnen Klebstoff täglich

Das **Tesa-Werk in Hausbruch** nimmt eine neue Anlage in Betrieb und setzt damit weltweit Maßstäbe in der Branche

DANIELA STÜRLINGER

Montage von Solarpaneelen. Schrauben werden damit in vielen Anwendungsbe-

reichen überflüssig.

Tesa hat diese Technik bereits 2012

auf den Markt gebracht. Doch um diese

Produkte herzustellen, benötigt man ei-

ne besonders große Menge Klebmasse.

Die Anlage hat das Unternehmen zusätz-

lich eine neue Polymerisationsanlage

erreicht. In ihr wird Klebmasse herge-

stellt, die in der neuen ACX-Anlage zu

hohe Investitionen in die Zukunft. Al-

lein in diesem Jahr hat der Hamburger

Klebebandhersteller Tesa in seinem

Werk in Hausbruch rund 50 neue Be-

schäftigte eingestellt und damit die

Zahl der Mitarbeiter auf 549 erhöht.

Zudem bildet das Unternehmen seit

2013 auch Auszubildende aus. Sie sollen

Künftig auch übernommen werden.

„Wir brauchen junge Menschen, die bei

uns arbeiten und mit uns neue Techno-

logien entwickeln“, sagt Werksleiter

Torsten Sandgathe. „Wir wollen sicher-

stellen, dass wir auch in Zukunft weiter

wachsen können.“

In den vergangenen beiden Jahren

hat sich der Hersteller für Spezialklebe-

bänder der Druckindustrie ist, besser

entwickelt als die Konkurrenz. Von

2012 bis 2013 hat das Unternehmen

und 40 Millionen Euro in innovative

Technologien am Hamburger Standort

investiert. Unter anderem hat die Toch-

*Uns schwebt vor,  
 dass 80 Prozent der  
 Führungskräfte von Tesa  
 selbst kommen.*

den neuen doppelseitigen Klebeban-

dem verarbeitet wird. Der Bau der Ma-

schine aus eigenen Kräften war auch für

Michael Jonte anspruchsvoll. Denn sol-

che Anlagen gibt es nicht von der Stan-

ge. Jonte ist 60 Jahre alt, am Jackenka-

gen trägt der promovierte Polymerche-

miker ein Abzeichen der amerikani-

schon Route 66.

Der gebürtiger Amerikaner hat an

der Konzeption der neuen Anlage, siehe

Jeder trägt stolz einen Aufnäher mit

dem Titel „Mission Team“ auf der Ar-

beitskleidung. Das interdisziplinäre

Projekt war erfolgreich. Am Ende ent-

stand eine rund 500 Meter lange Halle,

in der die Polymerisationsanlage nun

bereits im Probelauf fätsächlich ver-

schiedene Klebmassen herstellt und im

ersten Quartal 2015 voll in Betrieb ge-

hen soll. Dann wird sie jeden Tag zehn

Tonnen der klebrigen Masse produzie-

ren. „Wir haben nun die modernste Kle-

die Hände der Mitarbeiter, sondern vor

allem ihre Köpfe und ihr Herz“, sagt

Sandgathe. „Das geht nur über Eigen-

verantwortung.“ In einem neuen Ge-

ganisation etablieren, bei der jeder Be-

schäftigte für mehrere Bereiche verant-

wortlich sein soll. Ein Grund für die

neue Initiative besteht darin, dass Tesa

bestrebt ist, seinen Führungskräfte-

zent der Führungskräfte von Tesa selbst

kommen und 20 Prozent von außen“,

aktiv war bevor er vor einem haben

„Bei Tesa liegt

Während der Begriff Tesa vielen

Konsumenten ein Begriff ist, wissen die

wenigsten, dass in den fünf Werken in

Deutschland, Italien, China und den

USA neben dem Testfilm rund 75 Pro-

zent des Umsatzes mit Industriekun-

den erzielt wird und nur 25 Prozent mit

Produkten für private Abnehmer.

2012 hat Tesa erstmals beim Um-

satz die Milliardengrenze überschrit-

ten. In der Auto- und Elektrobran-

che sieht die Firma noch Wachstums-

chancen. Unter anderem werden Han-

den davon profitieren, indem sie etwa

„Das heißt, dass

selbst übernehmen und darauf achten,

nischen Wartung und Reparaturen

beispielsweise auch Teile der tech-

wortlich sind“, sagt er. „Das heißt, dass

meinsam für den gesamten Produkt-

hier arbeiten, sondern im Team ge-

stufen, dass die Beschäftigten nicht so-

nächsten Schritt die Produktion so ge-

„Unter anderem wollen wir im

betriem für die Zukunft zu denken.

Stadt und ist dabei, mit seinen Mitra-

zent“, sagt er. Er fühlt sich wohl in der

die Fluktuationsrate nahe null Pro-

Jahr nach Hamburg kam. „Bei Tesa liegt

aktiv war bevor er vor einem haben

hen und als Werksleiter in Offenburg

the, der für Tesa unter anderem in Ita-

bedandanlage der Welt“, sagt Sandga-

ren. „Wir haben nun die modernste Kle-

Tomnen der klebrigen Masse produzie-

hen soll. Dann wird sie jeden Tag zehn

Tonnen der klebrigen Masse produzie-

ren. „Wir haben nun die modernste Kle-

Tomnen der klebrigen Masse produzie-

Während der Begriff Tesa vielen

Konsumenten ein Begriff ist, wissen die

wenigsten, dass in den fünf Werken in

Deutschland, Italien, China und den

USA neben dem Testfilm rund 75 Pro-

zent des Umsatzes mit Industriekun-

den erzielt wird und nur 25 Prozent mit

Produkten für private Abnehmer.

2012 hat Tesa erstmals beim Um-

satz die Milliardengrenze überschrit-

ten. In der Auto- und Elektrobran-

che sieht die Firma noch Wachstums-

chancen. Unter anderem werden Han-

den davon profitieren, indem sie etwa

„Das heißt, dass

selbst übernehmen und darauf achten,

nischen Wartung und Reparaturen

beispielsweise auch Teile der tech-

wortlich sind“, sagt er. „Das heißt, dass

meinsam für den gesamten Produkt-

hier arbeiten, sondern im Team ge-

stufen, dass die Beschäftigten nicht so-

nächsten Schritt die Produktion so ge-

„Unter anderem wollen wir im

betriem für die Zukunft zu denken.

Stadt und ist dabei, mit seinen Mitra-

zent“, sagt er. Er fühlt sich wohl in der

die Fluktuationsrate nahe null Pro-

Jahr nach Hamburg kam. „Bei Tesa liegt

aktiv war bevor er vor einem haben

hen und als Werksleiter in Offenburg

the, der für Tesa unter anderem in Ita-

bedandanlage der Welt“, sagt Sandga-

ren. „Wir haben nun die modernste Kle-

Tomnen der klebrigen Masse produzie-

hen soll. Dann wird sie jeden Tag zehn

Tonnen der klebrigen Masse produzie-

ren. „Wir haben nun die modernste Kle-

Tomnen der klebrigen Masse produzie-

Während der Begriff Tesa vielen

Konsumenten ein Begriff ist, wissen die

wenigsten, dass in den fünf Werken in

Deutschland, Italien, China und den

USA neben dem Testfilm rund 75 Pro-

zent des Umsatzes mit Industriekun-

den erzielt wird und nur 25 Prozent mit

Produkten für private Abnehmer.

2012 hat Tesa erstmals beim Um-

satz die Milliardengrenze überschrit-

ten. In der Auto- und Elektrobran-

che sieht die Firma noch Wachstums-

chancen. Unter anderem werden Han-

den davon profitieren, indem sie etwa

„Das heißt, dass

selbst übernehmen und darauf achten,

nischen Wartung und Reparaturen

beispielsweise auch Teile der tech-

wortlich sind“, sagt er. „Das heißt, dass

meinsam für den gesamten Produkt-

hier arbeiten, sondern im Team ge-

stufen, dass die Beschäftigten nicht so-

nächsten Schritt die Produktion so ge-

„Unter anderem wollen wir im

betriem für die Zukunft zu denken.

Stadt und ist dabei, mit seinen Mitra-

zent“, sagt er. Er fühlt sich wohl in der

die Fluktuationsrate nahe null Pro-

Jahr nach Hamburg kam. „Bei Tesa liegt

aktiv war bevor er vor einem haben

hen und als Werksleiter in Offenburg

the, der für Tesa unter anderem in Ita-

bedandanlage der Welt“, sagt Sandga-

ren. „Wir haben nun die modernste Kle-

Tomnen der klebrigen Masse produzie-

hen soll. Dann wird sie jeden Tag zehn

Tonnen der klebrigen Masse produzie-

ren. „Wir haben nun die modernste Kle-

Tomnen der klebrigen Masse produzie-

Während der Begriff Tesa vielen

Konsumenten ein Begriff ist, wissen die

wenigsten, dass in den fünf Werken in

Deutschland, Italien, China und den

USA neben dem Testfilm rund 75 Pro-

zent des Umsatzes mit Industriekun-

den erzielt wird und nur 25 Prozent mit

Produkten für private Abnehmer.

2012 hat Tesa erstmals beim Um-

satz die Milliardengrenze überschrit-

ten. In der Auto- und Elektrobran-

che sieht die Firma noch Wachstums-

chancen. Unter anderem werden Han-

den davon profitieren, indem sie etwa

„Das heißt, dass

selbst übernehmen und darauf achten,

nischen Wartung und Reparaturen

beispielsweise auch Teile der tech-

wortlich sind“, sagt er. „Das heißt, dass

meinsam für den gesamten Produkt-

hier arbeiten, sondern im Team ge-

stufen, dass die Beschäftigten nicht so-

nächsten Schritt die Produktion so ge-

„Unter anderem wollen wir im

betriem für die Zukunft zu denken.

Stadt und ist dabei, mit seinen Mitra-

zent“, sagt er. Er fühlt sich wohl in der

die Fluktuationsrate nahe null Pro-

Jahr nach Hamburg kam. „Bei Tesa liegt

aktiv war bevor er vor einem haben

hen und als Werksleiter in Offenburg

the, der für Tesa unter anderem in Ita-

bedandanlage der Welt“, sagt Sandga-

ren. „Wir haben nun die modernste Kle-

Tomnen der klebrigen Masse produzie-

hen soll. Dann wird sie jeden Tag zehn

Tonnen der klebrigen Masse produzie-

ren. „Wir haben nun die modernste Kle-

Tomnen der klebrigen Masse produzie-

Während der Begriff Tesa vielen

Konsumenten ein Begriff ist, wissen die

wenigsten, dass in den fünf Werken in

Deutschland, Italien, China und den

USA neben dem Testfilm rund 75 Pro-

zent des Umsatzes mit Industriekun-

den erzielt wird und nur 25 Prozent mit

Produkten für private Abnehmer.

2012 hat Tesa erstmals beim Um-

satz die Milliardengrenze überschrit-

ten. In der Auto- und Elektrobran-

che sieht die Firma noch Wachstums-

chancen. Unter anderem werden Han-

den davon profitieren, indem sie etwa

„Das heißt, dass

selbst übernehmen und darauf achten,

nischen Wartung und Reparaturen

beispielsweise auch Teile der tech-

wortlich sind“, sagt er. „Das heißt, dass

meinsam für den gesamten Produkt-

hier arbeiten, sondern im Team ge-

stufen, dass die Beschäftigten nicht so-

nächsten Schritt die Produktion so ge-

„Unter anderem wollen wir im

betriem für die Zukunft zu denken.

Stadt und ist dabei, mit seinen Mitra-

zent“, sagt er. Er fühlt sich wohl in der

die Fluktuationsrate nahe null Pro-

Jahr nach Hamburg kam. „Bei Tesa liegt

aktiv war bevor er vor einem haben

hen und als Werksleiter in Offenburg

the, der für Tesa unter anderem in Ita-

bedandanlage der Welt“, sagt Sandga-

ren. „Wir haben nun die modernste Kle-

Tomnen der klebrigen Masse produzie-

hen soll. Dann wird sie jeden Tag zehn

Tonnen der klebrigen Masse produzie-

ren. „Wir haben nun die modernste Kle-

Tomnen der klebrigen Masse produzie-

Während der Begriff Tesa vielen

Konsumenten ein Begriff ist, wissen die

wenigsten, dass in den fünf Werken in

Deutschland, Italien, China und den

USA neben dem Testfilm rund 75 Pro-

zent des Umsatzes mit Industriekun-